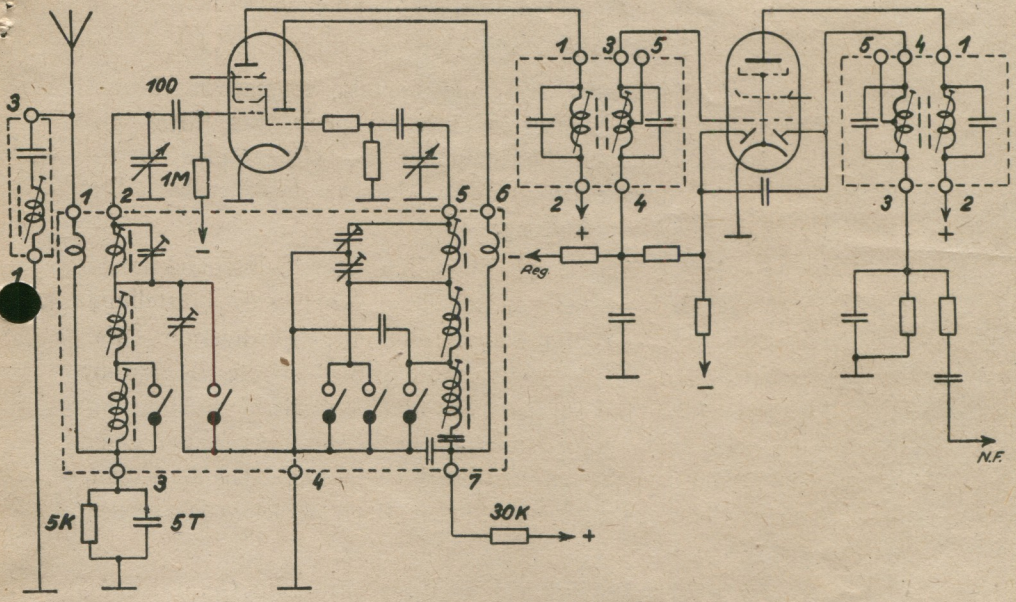


Super Spulenaggregat Nr. 365 KML

(Siehe auch „Funkschau" Heft 2, (Febr. Heft) 49.

Ing. Carl Geider · Weilmünster (Ts.)

Radiotechnische Fabrik

Das Aggregat ist nach modernen Gesichtspunkten konstruiert.

Es läßt sich für jede beliebige Mischröhre verwenden.

Für Kurzwellen ist induktive Antennenkopplung vorgesehen. Ebenso ist bei Kurzwellen der Oszillator induktiv gekoppelt. Bei Mittel- und Langwellen ist die Antenne im Fußpunkt der Gitterspulen stromgekoppelt, eine Kopplungsart, welche sich sehr bewährt hat. Der Oszillator läuft in Colpitschaltung.

Das Aggregat besitzt rüttelfeste Einstellung der Selbstinduktionen, die Trimmer sind Drehtrimmer und unbedingt sicher in der Einstellung. Der Aufbau ist vollständig in Polystyrol-Trolitul durchgeführt, also hochfrequenztechnisch 100%. Wo erforderlich, ist die Bewicklung H. F. Litze. Verkürzungskondensatoren sind keramische Ausführung. Es ist auf kurze und starke Erdleitungen Wert zu legen um guten Kurzwellenempfang zu erhalten. Zu beachten ist auch, daß die Erdung des Kurzwelleneingangskreises am Schalter liegt, derselbe ist mit dem Chassis geerdet.

Die Aggregate werden im Prüffeld vorabgeglichen. Im Gerät ist auf Kurzwellen Nachabgleich erforderlich.

Für Grammoanschluß ist ein Schalterfeld frei.

Wellenbereich	I.	14 —	51 m
	II.	500 —	1550 Khz
	III.	145 —	430 Khz
	IV.	Tonabnehmer	

Das Aggregat läßt sich ohne Schwierigkeiten für den neuen Kopenhagener Wellenplan auf:

II 520 — 1700 Khz

einstimmen,

Z. F. 468 — 473 Khz.

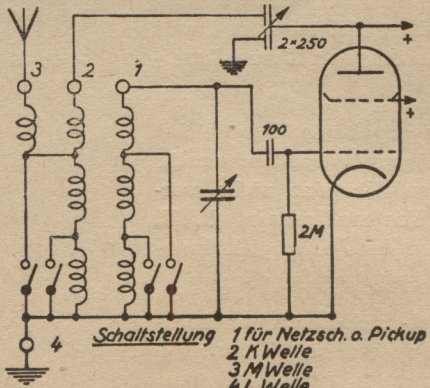
Hierzu ist zweckmäßig Filter 366 zu verwenden.

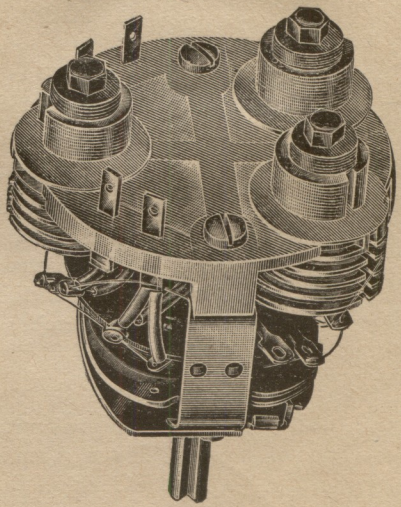
Das umstehende Schaltbild ist nur angedeutet. Es kann jede beliebige Schaltung durchgeführt werden.

Je nach Aufbau kann Filter 2 Secundär umgepolt werden, so daß No. 3 und 4 vertauscht werden.

Die Kopplung der Filter wird hierdurch verändert.
Ebenso kann der Abgriff nach Belieben benutzt werden.

„Standard"-Rexferrum
Einkreis-Spulenaggregat KML





Zur Beachtung!

Falls Sie Wert auf guten Kurzwellenempfang legen, verbinden Sie Spule 4 mit starkem Draht mit Masse, ebenso Drehkondensator. Kurze Gitterlich.

Der Rückkopplungskondensator soll möglichst Trolituldielektrikum besitzen, also hochwertig sein. Am besten wenden Sie eine nicht verstimmende R. K. an. (Festkondensator, R. K. Regelung durch Verändern der Schirmgitterspannung.)

Beachten Sie, daß Mittel- und Langwelle hochinduktive Antennenkopplung besitzen. Verwenden Sie in den Abendstunden ganz kurze Antennen, falls Sie keine Eingangsregelung vorziehen.

Ing. CARL GEIDER

R.J.G. STANDARD

Oktober 1948

„Standard"-Rexferrum-Spulensätze

No. 360	Einkreis ML	DM 6.20
No. 361	2 Kreis Vorkreis ML	DM 11.60
No. 362	2 Kreis Audion ML	DM 11.90
No. 362b	Bandfilter-Zweikreis ML	DM 12.—
No. 363	Super Eingang ML	DM 4.80
No. 364	Super Oszillator ML	DM 4.80
No. 366	Z. F. Filter 468 KHz	DM 11.20
No. 367	Super Eingang 20—50m	DM 4.—
No. 368	Super Oszillator 20—50 m	DM 4.—
No. 369	Z. F. Sperre 468 KHz	DM 3.60
No. 370	9 KHz Sperre	DM 3.90
No. 371	Ortssender-Sperrkreis	DM 3.50

Abgeschirmte Sätze

No. 373	Einkreis-Spulenaggregat KML mit Schalter zusammengebaut	DM 12.—
No. 374	Einkreis-Spulenaggregat KML ohne Schalter	DM ~~7.50~~
No. 365	Super-Spulenaggregat kompl. mit Trimmer, Verkürzungen und Schalter	DM 24.—
No. 372	Elektrodynam. Lautsprecher 4 Watt mit Uebertrager	DM ~~37.50~~
No. 375	Spulengarnitur unbewickelt (Trolitulkammerkörper mit Spezialkern aus Rexferrum)	DM —.95
No. 376	Einstellschlüssel	DM —.65

Erfüllungsort: Weilmünster (Taunus)

Zahlungsbedingungen: Nachnahme oder Vorkasse

Händlerrabatte: Wie üblich.

./. 45%

INGENIEUR CARL GEIDER

Radiotechn. Fabrik

⑯ WEILMÜNSTER I. TS.

Gegründet 1923 Telefon 134